

# Salzburger Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg · 66. Jahrgang



Nr. 12 · 21. 3. 2014

## Familienunternehmen in Salzburg: Stabil, robust, langfristig orientiert

Familienunternehmen sind das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft · Seite 4/5



### So sehen Sieger aus

Schon zu Zeiten der Skihotelfachschule standen Anna Fenninger und Marcel Hirscher gemeinsam am Siegerpodest. Seite 7

Rb.b., Erscheinungsort Salzburg, Verlagspostamt 5020 Salzburg · 022031617W · Preis € 1,70

Fotos: GEPA pictures/TSS Bad Hofgastein

**KOLLEG FÜR TOURISMUS**  
INFO-TAG: 4. APRIL, 14-17 UHR  
AUSBILDUNG AUF  
AKADEMISCHEM NIVEAU  
Dauer:  
4 Semester  
Exklusiv für Absolventen: in  
3 Semestern zum Bachelor in Tourism  
TOURISMUSCHULEN  
SALZBURG  
KLESSHEIM

Besuchen Sie uns auf Facebook  
<http://www.facebook.com/WirtschaftskammerSalzburg>

**WKS**  
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG  
Setzen Sie auf Information aus  
erster Hand – wöchentlich in der  
Salzburger Wirtschaft  
Redaktion und Verwaltung:  
Tel. 0662/8888-345, -384  
E-Mail: [salzbuerger-wirtschaft@wks.at](mailto:salzbuerger-wirtschaft@wks.at)  
Inserate:  
Österreichischer Wirtschaftsverlag GmbH  
Tel. 0662/6686-592  
E-Mail: [sawf@wirtschaftsverlag.at](mailto:sawf@wirtschaftsverlag.at)

**ifm**  
Institut für Management  
**BA & MBA**  
Doktoratsstudium  
berufsbegleitend!  
[www.ifm.ac](http://www.ifm.ac)

# Gemeinsam gegen den Lehrlingsmangel

Großarl ist in vielerlei Hinsicht anders. Mit einer gemeinsamen Ausbildungsschiene für Lehrlinge zeigen die örtlichen Hoteliers einmal mehr, dass Konkurrenz Zusammenarbeit nicht ausschließt.

In kaum einer anderen Region ist die Dichte an 4-Sterne-Hotels so hoch wie in Großarl. Und in kaum einer anderen Region der Zusammenhalt innerhalb der Touristiker so hoch. Vor über zehn Jahren haben sich rund 40 Betriebe in der Gastwirtevereinigung zusammengetan. Die Lady-Skiwoche und der Großarler Advent sind nur einige Aktionen, die aus diesem Zusammenschluss hervorgegangen sind. Jüngster Coup: eine eigene Lehrlingsakademie.

In Kooperation mit der WKS-Bezirksstelle Pongau haben elf Hotels eine überbetriebliche Ausbildung für den Fachkräftenachwuchs ins Leben gerufen. Das Ziel? Sich als noch attraktiver Arbeitgeber bei den jungen Leuten positionieren zu können und engagierte Nachwuchskräfte nach Großarl zu bekommen. „Lehrlinge sind immer schwerer zu finden, wir müssen uns anstrengen und ihnen einfach mehr bieten können als andere“, erklärt Josef Kendlbacher vom Hotel Moar-Gut seine Ambitionen, sich an dem Projekt zu beteiligen.

## Ein Angebot, das ankommt

Umgesetzt wird die Lehrlingsakademie gemeinsam mit dem WIFI Salzburg sowie mit Lieferantenbetrieben. Etwa einmal monatlich findet ein Seminar statt. Das Spektrum reicht von der Schulung sozialer Kompetenzen über Teamtrainings bis zu Workshops in Sachen Kaffee, Bier oder Gewürze. Die Jugendlichen dürfen die Kurse während der

Teambuilding und Schulung der sozialen Kompetenzen sind genauso Teil der Großarler Lehrlingsakademie ...



Arbeitszeit besuchen und auch die Kosten werden vom Betrieb getragen. „Die Lehrlinge nehmen das Angebot sehr gut an“, freut sich Hans Hettegger vom Hotel Edelweiß. Bei den elf bisher durchgeführten Seminaren wurden über 160 Teilnehmer gezählt. Hettegger war federführend bei der Entwicklung der Lehrlingsakademie: „Wir müssen uns auf die Füße stellen, um gute Lehrlinge zu bekommen. In den nächsten Jahren wird sich zeigen, ob wir damit am richtigen Weg sind. Aber ich bin sehr zuversichtlich, dass es sich unter jungen Leuten herumreden wird,

was wir ihnen alles zu bieten haben.“

## Projekt mit Vorzeigewirkung

Bei Betrieben in umliegenden Gemeinden habe es das bereits getan und man ernte zahlreiche neidvolle Blicke. Die Lehrlingsakademie solle aber auch in Zukunft ausschließlich ein Projekt von und mit Großarler Hoteliers bleiben. Denn die Zusammenarbeit in der Form sei außergewöhnlich. „Auch wenn wir Konkurrenten sind, sitzen wir an einem Tisch und jeder arbeitet

für jeden“, unterstreicht Kendlbacher. In dieselbe Kerbe schlägt auch Hettegger: „Natürlich muss jeder auf seinen Betrieb schauen und seinen Betrieb so gut wie möglich managen. Aber wenn wir uns gemeinsam nach außen präsentieren, sind wir einfach stärker.“ Als Nächstes steht für die Lehrlinge ein Tag zum Kennenlernen der Region am Programm. Angesprochen sind vor allem die Jugendlichen, die nicht hier ansässig sind. Auch sie sollen eine Verbundenheit entwickeln und dem Gast bei regionenspezifischen Fragen Rede und Antwort stehen können.



... wie Exkursionen zu Lieferanten oder Workshops in Sachen Kaffee, Bier oder Gewürze.

Fotos (2): WKS

## LEHRLINGSAKADEMIE

### Teilnehmende Betriebe

- ▶ Hotel Alte Post
- ▶ Hotel Großarler Hof
- ▶ Hotel Edelweiß
- ▶ Hotel Auhof
- ▶ Hotel Nesslerhof
- ▶ Hotel Tauernhof
- ▶ Hotel Waldhof
- ▶ Hotel Moar-Gut
- ▶ Hotel Neuwirt
- ▶ Hotel Alpenklang
- ▶ Hotel Bergzeit